

# Halbjahresbericht zum 30. Juni 2011



## Zwischenbericht per 30. Juni 2011

### A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses

Der Halbjahresbericht 2011 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und Ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

### C. Erläuterungen zur Bilanz

Alle Forderungen und sonstigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das gezeichnete Aktienkapital beträgt € 1.228.708,38 und setzt sich aus Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien zusammen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 27.08.2015 um bis zu € 600.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von auf den Inhaber lautender Stamm-Stückaktien ohne Nennwert gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen und mit Zustimmung des Aufsichtsrates über die Bedingungen der Aktienausgabe zu entscheiden.

Bei den Kapitalbeteiligungen sind uns Neumeldungen gemäß §§ 21, 22 WpHG angezeigt worden.

### D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von € 353.431,14 waren im Wesentlichen durch Mieterträge in Höhe von € 292.577,49 erreicht. Sonstige andere Erträge fielen in Höhe von € 60.069,05 und Erträge aus Wertpapierverkäufen in Höhe von € 784,80 an.

Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und Sacheinlagen betragen € 25.800,00.

Die Grundstücksaufwendungen / Reparaturen etc. für das Objekt in Mönchengladbach beliefen sich bis zum 30.06.2011 auf € 88.154,46. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen bei € 147.701,21.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2011 betrug wegen der um mehr als € 40.000,00 gestiegenen Grundstücksaufwendungen € 280,67. Das Ergebnis der Wertpapiergeschäfte lag mit € 7.586,96 im ersten Halbjahr 2011 im positiven Bereich.

### E. Ausblick

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres hat sich die Lage unserer Gesellschaft wiederum leicht gebessert. Eine Vorausschau für die zweite Jahreshälfte ist bei der jetzigen Schuldenkrise schwierig

Die Mieterträge unseres ständig modernisiert gehaltenen Objekts in Mönchengladbach sind ein Pluspunkt für unsere Ertragsrechnung. Für 2012 planen wir Mieterhöhungen. In Langen bei Bremerhaven haben die Investitionen zur Vollvermietung geführt. In Bielefeld hat der von uns verlangte Preis nicht zum Verkauf geführt. Dennoch hat sich die finanzielle Lage unserer Gesellschaft weiter stabilisiert, da durch Tilgungen die Verbindlichkeiten reduziert werden konnten.

Die Tochtergesellschaft (49%-ige Beteiligung), die N.V. Beheer v/h Philips Tabak, entwickelt sich weiter gut. Hier erwarten wir für 2011 ein Ergebnis von deutlich über € 100.000,00. Insgesamt erwarten wir für 2011 unter dem Vorbehalt, dass die momentane Krise keine wesentliche Verschlimmerung erfährt, ein über dem Vorjahr liegendes Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

#### **F. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft hat drei Vollzeitmitarbeiter und zwei Teilzeitbeschäftigte. Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Geschäftsjahr Herr Bernd Günther, Hamburg. Der Vorstandsbezug betrug im ersten Halbjahr 2011 € 33.000,00.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unverändert: Herr Dr. jur. Horst Reuter, Hamburg, Vorsitzender, Herr Michael von Busse, Düsseldorf, und Herr Dipl.-Kfm. Hanns Günther, Frankfurt.

Beteiligungen: Es bestand eine Beteiligung an der N.V. Beheer v/h Philips Tabak, Hertogenbosch/Niederlande. Diese Beteiligung ist mit € 300.000,00 bilanziert.

#### **G. Angaben nach § 289 IV HGB**

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug € 1.228.708,38. Es ist eingeteilt in Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von ca. € 3,61. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Aufgrund der vorliegenden Mitteilungen nach § 21 WpHG sind folgende Beteiligungen bekannt: Herr Bernd Günther, Hamburg, mit 29,89 %, wovon ihm 7,46 % der Stimmrechte gem. § 22, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, die Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg, mit 7,04 %, Stephanie Günther mit 10,15 %. Die letzte Änderung in unserer Aktionärsstruktur ist im Januar 2011 eingetreten.

Hamburg, im August 2011

Der Vorstand

Bernd Günther

### **Halbjahresbericht zum 30. Juni 2011**

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

### **Versicherung des gesetzlichen Vertreters**

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

**Hamburg, im August 2011**

**Der Vorstand**

Bernd Günther

**Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft**  
**Bilanz zum 30. Juni 2011**

**Aktiva**

	30.06.2011	31.12.2010
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.673.011,93	4.698.811,93
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,51	1,51
	<u>4.673.013,44</u>	<u>4.698.813,44</u>
<b>II. Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen	300.000,00	300.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensstände</b>		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	234.705,01	240.705,01
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	135.801,88	136.185,40
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	341,71
<b>II. Wertpapiere</b>	104.277,87	122.424,42
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten,</b>	57.819,67	54.595,24
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	600,00	600,00
	<u>5.506.217,87</u>	<u>5.553.665,22</u>

zu B III. € 41.000,00 HSH-Sicherheitenhinterlegung  
Termingeldanlage

**Passiva**

	30.06.2011	31.12.2010
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.228.708,38	1.228.708,38
II. Kapitalrücklage	603.081,23	603.081,23
III. Verlustvortrag	-523.694,50	-577.803,55
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-372,99	54.109,05
	<u>1.307.722,12</u>	<u>1.308.095,11</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	211.887,00	211.887,00
2. Sonstige Rückstellungen	62.343,94	26.081,90
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.491.871,15	3.579.888,36
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 1.124.000,00 (Vorjahr T€ 1.137)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:		
€ 2.322.000,00 (Vorjahr T€ 2.359)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.151,51	70.135,25
3. Sonstige Verbindlichkeiten	371.373,90	340.709,35
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
€ 371.373,90 (Vorjahr T€ 318)		
davon aus Steuern:		
€ 4.613,96 (T€ 5)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
€ 60,75 (T€ 0)		
<b>D. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	16.868,25	16.868,25
	<u>5.506.217,87</u>	<u>5.553.665,22</u>

## Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft, Hamburg

### Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2011

		30.06.2011	2010
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge		353.431,14	816.621,86
davon Mieteinnahmen	292.577,49		
davon Erträge Wertpapier-Verkauf	784,60		
davon sonstige Erträge	60.069,05		
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-75.033,05	-137.796,09
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-13.072,92	-24.903,13
davon für Altersversorgung € 13.072,92 (Vorjahr T€ 26)		<u>-88.105,97</u>	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-25.800,00	-50.729,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		-147.701,21	-313.921,35
5. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Erträge		1.758,40	20.587,00
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-1.734,48	-1.157,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-91.567,21</u>	<u>-240.621,18</u>
9. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		280,67	68.080,24
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-456,78	-1.669,49
11. Sonstige Steuern		<u>-196,88</u>	<u>-12.301,70</u>
12. <b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>		<u><u>-372,99</u></u>	<u><u>54.109,05</u></u>

Die Auswertung entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung.